



KLIEDBRUCH

Bürgerverein

Im Grünen leben

Nachrichten

95. Ausgabe – Herbst 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger vom Kliebruch, nach acht Jahren, während derer Peter Gerlitz den Bürgerverein Kliebruch mit viel Engagement geleitet hat, fand auf seinen Wunsch nun ein Wechsel statt.

Ich, Michael Stenders, 69 Jahre alt, Vater von drei erwachsenen Kindern, lebe seit meiner Geburt im Kliebruch und Lutz Botschen ebenfalls im Kliebruch geboren, wurden auf der letzten Jahreshauptversammlung zum Vorsitzenden und Stellvertreter gewählt. Wir sehen dies als eine sehr ehrenvolle und wichtige Aufgabe an, denn die Bürger haben oft den Eindruck, dass sie von der Stadtverwaltung und der Politik nicht so richtig wahr- und ernstgenommen werden. Der Bürgerverein hat da andere Möglichkeiten als der einzelne Bürger.

Ein Beispiel, mit durchschlagendem Erfolg, sind die Baumspende-Aktionen auf der Moerser Straße und dem Breitendyk. Nachdem vor einigen Jahren der Bürgerverein zu Baumspenden aufgerufen hatte, stieß dies auf lebhaftes Interesse und führte zu vielen Spenden so, dass die Moerser Str. neu begrünt und mit Bäumen bepflanzt wurde. Durch diesen Erfolg beflügelt wurde nun der Breitendyk in Angriff genommen. Auch hier beteiligten sich viele Mitbürger und inzwischen wurden 18 Ahornbäume durch die Stadt gepflanzt. Alle Spender wurden daraufhin vom Vorstand des Bürgervereins bei der Einweihung zu einer kleinen „Baum-Kaffee-Feier“ eingeladen.

Man merkt, bürgerliches Engagement lohnt sich und das nicht nur auf das Kliebruch bezogen, sondern auf die ganze Stadt. Durch unsere Aktion wurde die Verwaltung sehr nachdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Bürger gerne in einer begrüneten Stadt wohnen und so sollen nach neuesten Verlautbarungen, in den nächsten Jahren noch weitere graue „Einfallstraßen“ mit Bäumen in Alleen verwandelt werden. Wir werden diese Entwicklung weiterverfolgen, unterstützen und über die Ergebnisse berichten.

Dass nicht immer alles im Sinne der Bürger im Kliebruch geschieht, erkennt man an anderer Stelle. So plant die Bezirksregierung in Düsseldorf zwei neue Baugebiete im Kliebruch ausweisen zu lassen. Es handelt sich dabei um die Felder zwischen dem Baumdenkmal Hökendyk und der Montessori-Schule und um das Feld zwischen Hökendyk und Krüllsdyk, parallel zur Kliebruchstraße. Beide landwirtschaftlich genutzten Felder dienen schon immer der dringend notwendigen Belüftung der Innenstadt, denn schon jetzt haben wir Temperaturunterschiede zwischen Innenstadt und Außenbereichen von 4 - 5 Grad, mit steigender Tendenz. Außerdem dienen diese Bereiche dem Artenschutz, der Naherholung, dem Wasserschutz und es ist sehr fraglich, ob es überhaupt zusätzlicher Baugebiete bedarf, da die Einwohnerzahl der Stadt, nach Aussagen der Stadtverwaltung, in Zukunft eher sinken wird.

Aus diesen Gründen und weil uns sehr viele Bürger aus dem Kliebruch angesprochen haben, werden zur Zeit Unterschriften gegen diese Pläne gesammelt, die dann nach Düsseldorf (bis 30.09.2019) und an alle Parteien geschickt werden. Auch darüber werden wir berichten.

Weiter behalten wir die Grundwasserproblematik im Blick. Es liegen noch keine abschließenden Pläne der Stadt vor, wie in Zukunft die Keller im Kliebruch trockengehalten werden können und wie man Starkregenereignissen entgegentreten will.

Nun laufen bereits die Vorbereitungen für unser großes Martinsfest am Freitag, dem 15. November. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im gleichlautenden Beitrag. Bitte schmücken Sie wie gewohnt ihre Häuser und Vorgärten. Feiern Sie mit Ihren Familien und Freunden und tragen Sie so zu unserem schönen Brauchtumsfest bei. Wir freuen uns auf Sie.

*Herzliche Grüße
Ihr Michael Stenders*

Das Kliebruch-Dinner-in-Weiß

Am Samstag, dem 7. September fand das zweite „Dinner-in-Weiß“ auf der Hubert-Houben-Kampfbahn statt. In Zusammenarbeit mit dem KTSV Preussen 1855 bietet sich so eine gute Gelegenheit zum gemeinsamen Essen und Trinken, zum Gedankenaustausch, zum Kennenlernen von Neubürgern, die ja sehr gerne als junge Familie in dieses schöne Gebiet ziehen oder einfach nur zum Klönen. Dieses Jahr war uns das Wetter leider nicht so hold, dicke Wolken zogen auf und es gab in der Mittagszeit einige kräftige Schauer. Das hat sicherlich einige Bewohner davon abgehalten, sich auf den Weg zu uns zu machen und so waren am Schluss nur etwa 45 Besucher da. Bei Kaffee und Kuchen, herzhaften Salaten, selbstangerichteten Köstlichkeiten und guten Weinen ließ man es sich gut gehen und es gab einen regen Gedankenaustausch. Als schließlich auch noch die Sonne herauskam und die weiß gedeckten Tische in ein herrliches Licht tauchte, waren alle rundherum zufrieden.

Allen Organisatoren, insbesondere Frau Birgit Thomann und Herrn Thomas Aust, einen herzlichen Dank. Im nächsten Jahr wird das dritte Kliebruch-Dinner-in-Weiß stattfinden. Notieren Sie sich schon jetzt für unser Nachbarschaftsfest diesen Termin: **Samstag 22. August 2020**. Es dürfen auch Freunde, Nachbarn und Bekannte mitgebracht werden.

Mitgliedsbeitrag für 2019/2020

Der Mitgliedsbeitrag von 10.- € für 2019/20 wird fällig. Einige Mitglieder haben bereits überwiesen. Der Bürgerverein wird die Bezahlung des Mitgliedsbeitrages nun umstellen. Zukünftig soll er von den Mitgliedern selbstständig überwiesen werden. Die Modalität der Zwei-Jährigen-Zahlung bleibt bestehen.

Daher bitten wir alle Mitglieder, für die Jahre 2019/20 den Beitrag von 10.- € auf das Konto des Bürgervereins bei der Sparkasse KR zu überweisen: **IBAN: DE34 3205 0000 0061 0010 87**.

Wer lieber an der alten Regelung festhalten möchte, kann bei der Martinssammlung seinen Beitrag auch bar entrichten.

Zum Regionalplan der Landesregierung NRW

Wie der Tagespresse der letzten Wochen zu entnehmen war, werden die Vorschläge der Regionalplaner zur Änderung von Flächennutzungsplänen, mit dem Ziel neues Bauland zu erschließen, in Krefeld heiß diskutiert. Das ist auch im Kriedbruch der Fall.

Wenn auch zunehmend, aufgrund der heftigen Proteste aus der Bevölkerung, die Politik in Krefeld den Vorschlägen der Regionalplaner zum Krefelder Stadtgebiet keine Chance zur Umsetzung gibt, hält es der Bürgerverein Kriedbruch für richtig, seine Meinung zu der Planung zu äußern und organisierte dazu eine Unterschriftensammlung. Es gab eine rege Beteiligung. Mit über 1.600 Unterschriften haben sich die Bürger im Kriedbruch gegen eine Umwidmung von Flächen zu Bauland, die im gültigen Flächennutzungsplan (FNP) von 2015 als landwirtschaftliche Nutzungsflächen ausgewiesen sind, ausgesprochen. Sie halten den Erhalt der gegenwärtigen Nutzung als Belüftungsschneisen für die Krefelder Innenstadt für unverzichtbar. Dafür haben wir schon bei der Aufstellung des gültigen FNP gekämpft und werden es weiter tun. Wir danken allen, die sich an der Aktion beteiligt haben.

Kriedbruchsalon

Diese Veranstaltung dient dem zwanglosen Meinungs- und Informationsaustausch der Kriedbrucher. Das nächste Treffen des Kriedbruchsalons findet statt am **Donnerstag, 10.10.2019 ab 19 Uhr**, wieder im „Schwarzen Pferd“, Moerser Straße 437. Dazu sind alle Mitglieder des Bürgervereins herzlich willkommen.

Bei diesen Treffen wurden und werden neben allgemeinen, überregionalen, aktuellen Themen, auch Themen diskutiert, die uns Bürger im Kriedbruch besonders bewegen. Diese Themen stehen z. Zt. auf der Agenda: Künstliche Intelligenz, Hilfen für Flüchtlinge, Ersatz von gefälltten Bäumen, Gestaltung von Vorgärten, Fahrradoffensive auch im Kriedbruch?

Zu einzelnen Themen werden gelegentlich auch Referenten eingeladen. Aktivitäten, die aus dem Kriedbruchsalon entwickelt wurden, sind das „Kriedbruch-Dinner in Weiß“ und die „Fahrradrally“, die für das nächste Jahr wieder geplant ist. Interessierte Mitglieder melden sich bitte unter detlef.von.hofe@web.de oder beim Bürgerverein.

St. Martin

Der Zug zum St. Martin wirft seinen Schatten voraus. Der Bürgerverein lädt alle Kriedbrucher ein, am Freitag, dem **15. November 2019**, dieses stimmungsvolle und familienfreundliche Fest mitzuerleben.

Erste Vorbereitungen sind bereits getroffen, die Musikkapelle bestellt und der Zug bei der Stadt beantragt.

Ab Anfang Oktober, gehen nun die wichtigsten Personen unsere „Sammler“, es sind engagierte Nachbarn, die sich mit viel Herzblut für unseren Martinszug einsetzen, von Haus zu Haus. Bitte begrüßen Sie sie freundlich und spenden Sie großzügig. Viele Kosten sind abzudecken, für Versicherung, Musikgruppen, Pferd, Gänse, Lautsprecheranlage, Fackelpreise, Tüteninhalte...

Sollten die Helfer Sie nicht antreffen und Tütenkärtchen trotzdem gewünscht sein, können Sie sich bis **spätestens Sonntag, 3. November 2019**, auch direkt bei Claudia Stenders melden. Danach sind keine Kärtchen mehr zu erhalten, weil nach der vorliegenden Kartenanzahl, der Inhalt für die Kinder- und Seniorentüten berechnet und bestellt wird.

Helfende Hände sind herzlich willkommen! Kontakt: Claudia Stenders ☎ **750 762** oder per **E-Mail: claudia.stenders@email.de**

Treffpunkt: zum Zugbeginn ist ab 17 Uhr das Rondell am Josef-Brocker-Dyk, gegen 17.15 Uhr werden die selbstgebastelten Fackeln der Kinder prämiert. Die Preise dürfen sich die Kinder nach dem Zug auf der Hubert-Houben-Anlage aussuchen.

Zugweg: Der Zug zieht vom Rondell aus über den Josef-Lenders Dyk, Josef-Brocker-Dyk, Peter-Esser-Dyk, Krüllsdyk, Kliebruchstraße, Oelhausenweg, Kliebruchstraße, Immenhofweg, Hubert-Houben-Weg, Appellweg zur Hubert-Houben-Kampfbahn.

Wir bitten die Anlieger des Zugweges Häuser und Vorgärten zu beleuchten. Wir danken schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Die Abschlussfeier mit dem Abbrennen des Martinsfeuers, der Teilung des Mantels und der Ansprache des St. Martin an die Kinder, bildet dann den Höhepunkt des Zuges, den bei gutem Wetter hoffentlich rund 1000 Menschen begleiten werden.

Im Anschluss daran ist die Ausgabe der Tüten und der Fackelpreise auf der Anlage, beides gegen Vorlage der Kärtchen jeweils bis 19 Uhr. Nicht abgeholte Tüten werden im Anschluss an eine soziale Einrichtung gespendet.

Miteinander – Füreinander

Ein herzliches „**Danke**“ an Dirk Dördelmann vom Breiten Dyk für seine großzügige Spende von Spielen und Präsenten für die Kinder! Dadurch haben wir einen Teil der Preise für die prämierten selbstgebastelten Fackeln der Kinder beim St. Martinzug abgedeckt. Eine tolle Idee.

Wie erhalten wir unser schönes Kliebruch – bitte helfen Sie alle mit!

Unsere Bäume

Auf dem Breiten Dyk und der Moerser Str. wurden neue Bäume gepflanzt, die immer noch nach Wasser lechzen. Teilweise werden sie von der Stadt gewässert, aber das reicht manchmal nicht aus und einzelne, nachgepflanzte Bäume werden oft ganz vergessen. Ein untrügliches Zeichen dafür ist, wenn die Blätter traurig nach unten hängen oder sich nur unzureichend entwickeln. Es wäre schön, wenn sich die unmittelbaren Anwohner darum kümmern würden und diesen Bäumen mehrere Gießkannen Wasser zukommen ließen. Natürlich wäre zu begrüßen, wenn das Unkraut, das ebenfalls Wasser zieht, entfernt würde. Übrigens, auch im Winter brauchen Bäume Wasser, damit sie nicht vertrocknen. Im Voraus herzlichen Dank.

Unsere Vorgärten

In letzter Zeit werden zunehmend Vorgärten neu gestaltet. Sogenannte Steingärten werden als modern und chic empfunden oder gelten als besonders pflegeleicht. Meist wird dabei aber vergessen, dass auch unsere Vorgärten eine ökologische Aufgabe haben und vielen Insekten, wie Bienen und Schmetterlingen ein Zuhause bieten. Diese Vorgärten sind gleichzeitig Lebensraum für Mikroorganismen. Dieser Aspekt sollte nicht vergessen werden. Inzwischen gibt es von unterschiedlichen Seiten Vorschläge für die Neugestaltung eines Vorgartens mit Sträuchern, Stauden, Gräsern und

Blumen. Deckt man die Zwischenräume mit Rindenmulch ab, hält sich der Arbeitsaufwand in Grenzen und es entsteht ein kleines Biotop vor dem eigenen Haus, das sich ständig verändert, in dem Blumen blühen und so einen positiven Einfluss auf die Seelen der Mitbürger ausübt. Auch daran sollte man denken, jede versiegelte Fläche verhindert das natürliche Versickern des Regenwassers und das ist gefährlich, besonders bei uns im Kliebruch.

Das gefällt uns NICHT!

Die wilde Müllkippe an den Glascontainern am Appellweg hat sich inzwischen etabliert und „brave“ Bürger entsorgen hier regelmäßig bei Nacht und Nebel ihren privaten Müll. Die GSAK bemüht sich zwar ständig, diesen Dreck zeitnah zu entfernen, aber am nächsten Tag stellt man fest, gleicher Tatort nur anderer Müll. Es ist wohl eindeutig zu erkennen, dass es sich hier um Glascontainer handelt und nicht um Sperrmüllcontainer mit zu gering dimensionierten Einfüllöffnungen. In Krefeld gibt es verschiedene Möglichkeiten privaten Sperrmüll legal und kostengünstig zu entsorgen, ohne die Umwelt und Nachbarschaft zu verschandeln und nur so geht's!

Der direkte Draht zum Bürgerverein: www.kliedbruch.de

Termine für die verschiedenen Aktivitäten finden Sie auf der Internetseite des Bürgervereins.

Vorsitzender: Michael Stenders ☎ **750 762**, E-Mail: vorstand@kliedbruch.de

Stellvertreter: Lutz Botschen ☎ **787 950**, E-Mail: vorstand@kliedbruch.de

Jetzt Mitglied werden

Der Bürgerverein Kliebruch hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität im Kliebruch zu fördern und die Interessen der Anwohner bei Politik, Verwaltung und Wirtschaft zu vertreten. Dabei sind wir unabhängig von Parteien. Tatsächlich gehört es seit Ende des 19. Jahrhunderts in Krefeld „zum guten Ton“, Mitglied eines Bürgervereins zu sein. Schon immer misstrauten die Krefelder den politischen Parteien und so organisierten sie sich in unabhängigen Bürgervereinen.

Mit Ihrem Beitritt zeigen Sie, dass Sie sich bewusst für das Kliebruch als Ihren Wohnort entschieden haben und, dass Sie das Leben im Grünen schätzen. Gerne begrüßen wir Sie als neues Mitglied! Der Mitgliedsbeitrag beträgt fünf Euro im Jahr und wird für zwei Jahre entrichtet.

Sie sind schon Mitglied, dann werben Sie Ihre Nachbarn, denn gemeinsam sind wir stark insbesondere bei den Bebauungsplänen und der Grundwasserproblematik.

Verantwortlich für den Inhalt Michael Stenders. Herausgeber Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V.

Eingetragen beim Amtsgerichts Krefeld auf dem Registerblatt VR 4660

Sparkasse Krefeld (IBAN: DE34 3205 0000 0061 0010 87; BIC: SPKRDE 33XXX)

An den Bürgerverein Kliebruch
z.Hd. Michael Stenders
Josef-Lenders-Dyk 49
47803 Krefeld

MITGLIEDSANTRAG

Ich bitte um Aufnahme in den Bürgerverein Kliebruch.

| | |
|--------------|--------------|
| Name | Vorname |
| Straße | Plz/Ort |
| Telefon | E-Mail |
| Krefeld, den | Unterschrift |

Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Die im Mitgliedsantrag für den Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung der entstehenden Mitgliedschaft notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

| | |
|--------------|--------------|
| Krefeld, den | Unterschrift |
|--------------|--------------|

Für jede darüberhinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche Einwilligung können Sie im Folgenden Abschnitt freiwillig erteilen.

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

Ich willige ein, dass mir der Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. Informationen und Angebote auf folgende Weise übersendet: Per ...

- Post
- E-Mail
- Fax
- SMS
- Telefon
- Ich erlaube dem Bürgerverein nicht, mich zu kontaktieren

| | |
|--------------|--------------|
| Krefeld, den | Unterschrift |
|--------------|--------------|

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, oder per E-Mail an den Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.